



UA vom 24 Mai 2006

Neu-Anspachs Gemeindevorstand vereidigt

Parlamentarier beschließen Resolution zur Augenarztpraxis Dr. Osswald - Neue Hort- und Klein Kindergruppe beschließen

NEU-ANSPACH (pin). Die Gemeinde Neu-Anspach hat seit Montagabend einen neuen Gemeindevorstand. Da in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung im April die Verkleinerung des Gemeindevorstandes von neun auf acht ehrenamtliche Mitglieder beschlossen wurde, konnte die Neuwahl erst in der zweiten Sitzung erfolgen. Daneben stand der Beschluss eines Konzepts zur Kinderbetreuung und eine Resolution zur Erhaltung der Augenarztpraxis Dr. Osswald auf der Tagesordnung.

Ganz so schnell wie vermutet ging die Sitzung aber doch nicht vorüber. Nur eine halbe Stunde nach Beginn der Gemeindevertreterversammlung hatte Parlamentsvorsteher Holger Bellino im Vorfeld die Konstituierung der parlamentarischen Ausschüsse angesetzt. Letztlich dauerte die Sitzung mehr als doppelt so lange.

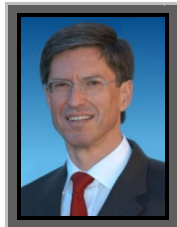
Vor allem die Diskussion über das von der Verwaltung ausgearbeitete Konzept zur Kinderbetreuung war offenbar vor der Sitzung nicht erwartet worden. Neu-Parlamentarier Nico Sturm (**SPD**) bemängelte, dass die Umstrukturierung von Kindergarten- in Hortplätze nach Auffassung seiner Partei nicht wie im Konzept ausgewiesen ohne Mehrkosten erfolgen könne. "Alleine die Anschaffung von neuem altersgerechten Spielzeug kostet Geld." Darüber hinaus bezweifelte er, dass die bestehende Personalausstattung auch für Hort- und Kleinkinderplätze reiche. "Das Konzept ist ein konstruktiver Impuls. Für die Ausschüsse gut aber nicht beschlussreif", so Sturms Fazit. Seine Fraktionskollegin Sandra Zunke (**SPD**) schloss sich seiner Kritik an und beantragte, das Konzept in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) und den Kultur- und Sozialausschuss (KSA) zu verweisen. Jutta Bruns (**Bündnis 90/ Die Grünen**) sagte, das Konzept sei "nicht das, was wir uns politisch vorgestellt haben". Um dem Eltern Planungssicherheit für das nächste Kindergartenjahr zu geben sprach sie sich jedoch für die Annahme des Konzeptes aus.

Auch Claudia Bröse und Karin Birk-Lemper (beide **FWG-UBN**) sprachen sich für die Annahme des Konzeptes aus. "Das Konzept wurde mit Fachleuten aus den Kindergärten entwickelt", merkte Birk-Lemper an. Corinna Bosch (**CDU**) erwiderte auf die Anmerkung Sturms, sie sei sich sicher, dass die gesetzlichen Anforderungen für das Verhältnis von Erzieherinnen zu Kindern eingehalten würde. Rudolf Kretzschmar (**FDP**) schlug vor, die neue Gruppenstruktur zu beschließen und den Rest des Konzeptes in HFA und KSA zu verweisen. Dieser Antrag wurde deutlich mit 28 zu acht Stimmen angenommen. Der **SPD**-Antrag wurde abgelehnt.

In dem neuen Gemeindevorstand ist die **CDU** mit vier Personen vertreten, die **SPD** mit zwei Personen und die **Grünen**, die **FWG-UBN** und die **FDP** entsenden jeweils einen Vertreter. Die **CDU** ist mit Winfried Hartmann, Jürgen Stempel, Luise Drescher-Barthel und Ralf Peter Nelles vertreten, für die **SPD** sind Günter Siats und Werner Götz in dem Gremium sowie Hans Bruns (**Grüne**), Klaus Becker (**FDP**) und Norbert Galle (**FWG-UBN**). Kurt Föllner und Ulla Meyer verlassen den Gemeindevorstand und wurden von Bellino und Bürgermeister Klaus Hoffmann geehrt.

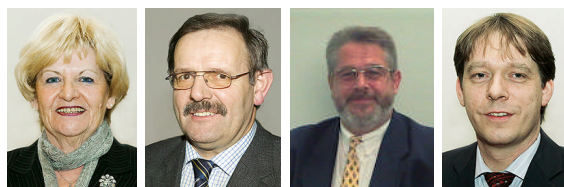
Die Parlamentarier beschließen außerdem einstimmig eine Resolution an die Kassenärztliche Vereinigung Hessen, in der sie sich für die Neu-Anspacher Filiale der Usinger Augenarztpraxis Dr. Osswald aussprechen.

**Neuer Gemeindevorstand:
Vorsitzender und Sprecher (Hauptamtlich)**



weitere Vorstandsmitglieder (Ehrenamtlich)

CDU



SPD



Werner Götz (kein Bild)

Bündnis 90/Grüne



FWG-UBN



FDP



Neuer Gemeindevorstand mit dem Gemeindevorsteher Holger Bellino (links) und Bürgermeister Klaus Hoffmann (rechts).

Bild: Pinc

Mahnende und aufmunternde Worte an den neuen Gemeindevorstand

Von Alexander Schneider

Neu-Anspach. Der neue Neu-Anspacher Gemeindevorstand hat sich arbeitsfähig gemeldet: In der zweiten Sitzung der Gemeindevertretung der neuen Wahlzeit 2006/2011 entschieden die Parlamentarier am Montagabend über die Zusammensetzung des ehrenamtlichen Teams um «Mannschaftskapitän» Bürgermeister Klaus Hoffmann (CDU).

Nach dem durch das Berechnungsverfahren «Hare-Niemeyer ermittelten Kräfteverhältnis, das dem Parteienproporz im Parlament zu entsprechen hat, sind die CDU mit vier, die SPD mit zwei sowie die «Kleinen» Grüne, FWG-UBN und FDP, mit je einem Abgeordneten im Gemeindevorstand vertreten. Die Wahl erfolgte geheim. Sie fiel für die CDU auf die beiden «alten Hasen» Winfried Hartmann, Jürgen Stempel sowie die Neulinge Ralf Peter Nelle und Luise Drescher Barthel. Die SPD entsendet Günter Siats und Werner Götz und setzt damit komplett auf personelle Kontinuität, die Grünen nominierten Vorstandsneuling Hans Bruns, die FWG-UBN schickt Neuling Norbert Galle und die FDP erneut Klaus Becker an den Vorstandstisch. Parlamentschef Holger Bellino verpflichtete die neuen Mitglieder des Gemeindevorstands auf die Hessische Verfassung und nahm ihnen den Eid ab. Bürgermeister Klaus Hoffmann überreichte die Ernennungsurkunden für das «Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit». Zuvor hatte der Parlamentsvorsteher den alten und erneut angetretenen Gemeindevorstandsmitgliedern fürs Weitermachen zum Wohle Neu-Anspachs gedankt und den Neulingen Anerkennung dafür gezollt, dass sie sich erstmals für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen. Sie übernehmen keinen einfachen «Job». Vielmehr erfordere das Mandat im Gemeindevorstand nicht nur hohen Sachverstand, sondern auch Duldsamkeit, viel Zeit und die Bereitschaft, in einem so genannten «Kollegialorgan» mit einer Stimme, nämlich der von Bürgermeister Klaus Hoffmann als Chef des Gremiums, zu sprechen. Zwischen den Zeilen mahnte Bellino die Mitglieder des Gemeindevorstandes damit zur Verschwiegenheit, auch gegenüber den Medien: «Sie müssen bereit sein, ins zweite Glied zu treten.» Bellino ermahnte die neu gewählten Mitglieder des Gremiums aber auch zur Gewissenhaftigkeit, gehe es hinter den für die Öffentlichkeit verschlossenen Türen des Vorstandszimmers doch häufig auch um die Privatsphäre von Bürgern und Unternehmen, die ein Anrecht auf Diskretion hätten.



Der neue Gemeindevorstand ist angetreten: (v. li.) Ralf Peter Nelle, Luise Drescher-Barthel, Jürgen Stempel, Winfried Pfartmann, Günter Siats, Norbert Galle, Werner Götz, **Hans** Bruns und Klaus Becker. Foto: as